

# Zeitschrift für Beratung und Studium

Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte

## Self-Assessments - neue Wege für Studien- orientierung und Studienberatung?

- Internetbasierte Self-Assessments zur Unterstützung der Studienentscheidung
- „was-studiere-ich.de“ - Konzept, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten
- HAW-Navigator – internetbasierte Orientierungs- und Self-Assessment-Instrumente und ihre Verbindung mit der Studienberatung an der HAW Hamburg
- MISS - Mannheimer Informationssystem für Studieninteressierte der Sozialwissenschaften
- Studentische Initiativen zur Verbindung von Hochschule und Praxis im Studium  
Eine empirische Erkundung an ostdeutschen Hochschulen

1 | 2009

# Zeitschrift für Beratung und Studium

Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte

## Editorial

1

## Beratungsentwicklung/-politik

*Verena Heukamp, Daniel Putz,  
Annika Milbradt & Lutz F. Hornke*  
**Internetbasierte Self-Assessments  
zur Unterstützung der Studienentscheidung**

2

*Benedikt Hell, Katja Päßler & Heinz Schuler*  
**„was-studiere-ich.de“ - Konzept, Nutzen  
und Anwendungsmöglichkeiten**

9

*Joachim Diercks, Jutta Kast,  
Kristof Kupka & Katharina Bolten*  
**HAW-Navigator – internetbasierte Orientierungs- und  
Self-Assessment-Instrumente und ihre Verbindung mit  
der Studienberatung an der HAW Hamburg**

15

*Svea Vent, Edgar Erdfelder & Birgit Heilig*  
**MISS - Mannheimer Informationssystem für  
Studieninteressierte der Sozialwissenschaften**

23

*Helga Knigge-Illner & Klaus Scholle*  
**Kommentare:  
Self-Assessments und Studienberatung**

26

*Peer Pasternack, Roland Bloch,  
Daniel Hechler & Henning Schulze*  
**Studentische Initiativen zur Verbindung von  
Hochschule und Praxis im Studium**  
Eine empirische Erkundung an  
ostdeutschen Hochschulen

28

Nur wenige andere Themen haben für die Beratung von Studieninteressierten an Hochschulen derzeit eine ähnliche Relevanz wie das im Mittelpunkt dieser Ausgabe der ZBS stehende Schwerpunktthema „Self-Assessments – neue Wege für Studienorientierung und Studienberatung?“

*Verena Heukamp, Daniel Putz, Annika Milbradt und Lutz F. Hornke* geben in ihrem Beitrag **„Internetbasierte Self-Assessments zur Unterstützung der Studienentscheidung“** einen Überblick zu Einsatzmöglichkeiten und unterschiedliche Formen von Self-Assessments. Exemplarisch stellen sie das Angebot der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen vor, das Studieninteressenten ermöglicht, zum einen ihre Interessenschwerpunkte anhand eines Test zu bestimmen und zum anderen einen Einblick in die Anforderungen von in Frage kommenden Studienfächern zu nehmen. Abschließend stellen sie fest, dass Self-Assessments Synergieeffekte für die Beratung freisetzen und eine Chance für die Arbeit der Hochschulen mit Studieninteressierten darstellen.

**Seite 2**

Über Konzept, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten des Webangebots **„was-studiere-ich.de“** informieren *Benedikt Hell, Katja Päßler und Heinz Schuler*. Der als „offene Plattform“ verstandene Orientierungstest ermittelt in einem ersten Schritt berufliche Interessen und die dazu passenden Berufe und zeigt den Nutzern die den Berufen zugeordneten Studiengänge auf. Das Self-Assessment Angebot ist auf dem Weg, von allen baden-württembergischen Hochschulen gemeinsam genutzt und weiterentwickelt zu werden. Es ist geplant, in Zukunft auch Tests zur Feststellung der kognitiven Fähigkeiten mit einzubeziehen. Bereits vorgesehen sind Verknüpfungen zur persönlichen Beratung u.a. in den Studienberatungsstellen der Hochschulen.

**Seite 9**

Im Beitrag **„HAW-Navigator – internetbasierte Orientierungs- und Self-Assessment-Instrumente und ihre Verbindung mit der Studienberatung an der HAW Hamburg“** berichten *Joachim Diercks, Jutta Kast, Kristof Kupka und Katharina Bolten* über ihre Erfahrungen mit dem von der Cyquest GmbH entwickelten und an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg eingesetzten virtuellen System der Studienorientierung. Der Schwerpunkt des Angebots liegt darauf, die von der Hochschule angebotenen Studiengänge den Interessenten in sehr anschaulicher und informationshaltiger Form vor Augen zu führen. Die Selbsteinschätzung bezüglich der Studienanforderungen wird den Nutzern des Systems dadurch erleichtert, dass ihnen Tests mit für die jeweiligen Studiengänge typi-



Helga Knigge-Illner



Klaus Scholle

schen Aufgaben angeboten werden. Für die Zukunft wird eine engere Vernetzung zur Beratung an der Hochschule angestrebt.

**Seite 15**

*Svea Vent, Edgar Erdfelder und Birgit Heilig* berichten über das **„MISS – Mannheimer Informationssystem für Studieninteressierte der Sozialwissenschaften“**, das bereits seit dem Jahr 2006 an der Universität Mannheim im Einsatz ist. Der Test bietet den Anwendern die Möglichkeit, ihre eigenen Erwartungen und Vorstellungen bezüglich angestrebter Studiengänge zu vergleichen mit den objektiven Charakterisierungen des Studienfachs. Die Autorinnen und Autoren sehen in ihrem Angebot eine gute Ergänzung zur persönlichen Studienberatung.

**Seite 23**

Da alle Beiträge zum Schwerpunktthema von Autorinnen und Autoren stammen, die selbst mit Entwicklung und Implementierung von Self-Assessments befasst und in diesem Zusammenhang stark engagiert sind, kommen kritische Aspekte notgedrungen etwas kurz. Die geschäftsführende Redaktion hat sich deshalb dafür entschieden, selbst zwei kurze Statements beizutragen, die zur weiteren Diskussion anregen sollen.

**Seite 26**

Den Abschluss dieses Heftes bildet ein Beitrag von *Peer Pasternack, Roland Bloch, Daniel Hechler und Henning Schulze*: **„Studentische Initiativen zur Verbindung von Hochschule und Praxis im Studium - Eine empirische Erkundung an ostdeutschen Hochschulen.“** Die Autoren stellen die Resultate einer Untersuchung vor, die der „Spannung zwischen Bildung und Ausbildung“ nachgeht und von Studierenden initiierte berufsbezogene Projekte in den Blick nimmt.

**Seite 28**

Helga Knigge-Illner, Klaus Scholle